



Dädalus und Ikarus (Eine griechische Sage)

Auf der Insel Kreta arbeitete ein Künstler.

Sein Name war Dädalus.

Er arbeitete für König Minos.

Dädalus hatte einen Sohn namens Ikarus.

Minos verbot Dädalus und Ikarus Kreta zu verlassen.

Da sammelte Dädalus viele Vogelfedern.

Die Federn verband er mit Fäden und Wachs.

So baute er riesige Schwingen.

Die Schwingen befestigten Vater und Sohn an ihren Körpern.

Dädalus ermahnte seinen Sohn, nicht zu hoch zu fliegen.

So flogen sie los.

Doch Ikarus befolgte den Rat seines Vaters nicht.

Er flog viel zu hoch !

Die Sonne erweichte das Wachs und Ikarus stürzte ins Meer.

Der arme Vater konnte seinem Sohn nicht mehr helfen.



Dädalus und Ikarus (Eine griechische Sage)

Ordne die Sätze

Minos verbot Dädalus und Ikarus Kreta zu verlassen.

So flogen sie los.

Dädalus hatte einen Sohn namens Ikarus.

Sein Name war Dädalus.

Er flog viel zu hoch !

Auf der Insel Kreta arbeitete ein Künstler.

Dädalus ermahnte seinen Sohn, nicht zu hoch zu fliegen.

Die Schwingen befestigten Vater und Sohn an ihren Körpern.

Er arbeitete für König Minos.

Die Federn verband er mit Fäden und Wachs.

Der arme Vater konnte seinem Sohn nicht mehr helfen.

Da sammelte Dädalus viele Vogelfedern.

Doch Ikarus befolgte den Rat seines Vaters nicht.

So baute er riesige Schwingen.

Die Sonne erweichte das Wachs und Ikarus stürzte ins Meer.
